

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Leistungsverzeichnis Wärmedämmarbeiten mit dem DRACHOLIN Wärmedämmputz-System

Objekt:

Architekt: **Bauherr:**

.....

.....

Unternehmer:

.....

.....

Arbeitsbeginn:.....

Eingabedatum:

Fertigstellung:

Angebotssumme:

....., den

.....
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters)

DRACHOLIN GmbH
Carl-Zeiss-Straße 19
72555 Metzingen
Tel. 07123/9656-0
Fax 07123/41652

Inhaltsverzeichnis

Arbeit	Seite
Allgemeine Vorbemerkung	3
Vorarbeiten	4
Gerüstbauarbeiten	5
Untergrundvorbehandlung	6, 7
Fassadendämmarbeiten	8, 9
Fassadendämmarbeiten - Zusatzarbeiten	10
Deckputzbeschichtung	11, 12
Fensterbänke aus-/einbauen	13
Sockel- und Perimeterdämmung	14, 15, 16, 17
Zusammenstellung	18

Allgemeine Vorbemerkung

Wärmedämmende Fassadenbeschichtung mit **DRACHOLIN Wärmedämmputzsystem**.

Schwer entflammbar nach DIN 4102, Brandklasse B1

Wärmedämmputz nach DIN18550, Teil 3

”Wärmedämmputze aus Mörteln mit mineralischen Bindemitteln und expandiertem Polystyrol (EPS) als Zuschlag.”

Wärmeleitfähigkeitsgruppe 070

bestehend aus: DRACHOLIN Wärmedämmputz
DRACHOLIN Spezialspachtel als wasserabweisende Ausgleichsschicht

Deckputzbeschichtung
mineralischem Trockenputz oder DRACHOLIN Silikatputz
oder DRACHOLIN Siliconharzputz oder DRACHOLIN Siloxanputz
mit entsprechendem Anstrich.

Für schlecht tragfähige Untergründe Casanet-Drahtgitter mit Nageldübel und Abstandshaltern als Putzträger.

Glasgittergewebe grob zur Armierung,
sowie allen Systemkomponenten wie
Sockelschienen, Eckwinkel, Dichtungsfugenband, u. a.

Das Wärmedämmputz-System ist grundsätzlich als einheitliches System mit allen zum System gehörenden Komponenten auszuführen.

Einzelkomponenten des Systems dürfen nicht durch Komponenten anderer Systeme ausgetauscht werden.

Für die Ausführung der Putzarbeiten gelten die Bestimmungen der VOB, Teil C, insbesondere

DIN 18350 - Putz- und Stuckarbeiten

DIN 18363 - Maler- und Lackierarbeiten

DIN 18451 - Gerüstarbeiten

in der jeweils gültigen Fassung, sowie die technischen Merkblätter des Herstellers.

Zusätzlich gelten die Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaft.

Bedenken sind vom Auftragnehmer schriftlich beim Auftraggeber anzumelden (gem. § 4, Ziff. 3 der VOB/B).

Die nachfolgend als Menge benannte Fassadenfläche versteht sich als Gesamtfläche, d.h. Fenster- und Türöffnungen $\leq 2,5 \text{ m}^2$ werden übermessen.

Die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen für Öffnungsgrößen $> 2,5 \text{ m}^2$ wird als gesonderte Leistung ausgeschrieben.

In den Angebotspreis sind einzukalkulieren:

Abdecken bzw. Abhängen von umliegenden Bauteilen, die nicht zu beschichten sind, insbesondere Glas, Keramik, Fensterbänke, Natursteine, Klinker und Metall etc., ebenso angrenzende Bepflanzungen und Bodenbeläge.

Vorarbeiten

Der Untergrund muss sauber, trocken, planeben sein und ist auf Tragfähigkeit zu prüfen.

Wenn er die Voraussetzungen für die vorgesehene Beschichtung nicht erfüllt, ist dies dem Auftraggeber mitzuteilen.

Das gilt insbesondere bei feuchten Stellen, mürben, gefrorenen oder öligen Flächen, zu hoher Baufeuchte und Ausblühungen.

Aufsteigende Feuchtigkeit muss durch geeignete Maßnahmen, z.B. Horizontalsperre, vermieden werden.

Rollladenkästen und -führungsschienen, Fensterbänke, Fenster und Außentüren, Dachrinnen müssen angebracht, und das Dach eingedeckt sein. Die Regenfallrohre sind zu entfernen, und die Auslaufstutzen an der Dachrinne so zu montieren, dass während der Ausführung der Arbeiten kein Wasser an die Fassade gelangen kann. Nach Abschluss der Dämmarbeiten sind die Fallrohre mit entsprechendem Abstand neu zu montieren.

Die Blechabdeckung der Attikaausbildung sollte das Wärmedämmsystem im Abstand von 3 cm folgendermaßen überdecken:

bis	8 m	Höhe >	5 cm
bis	16 m	Höhe >	10 cm
über	16 m	Höhe >	15 cm

Das Gefälle der Blechabdeckung soll nach innen verlaufen.

Die Ausladung der Fensterbänke sollte über die Deckputzbeschichtung des Wärmedämmputz-Systems mind. 3 cm (bis 5 cm) betragen.

Bewegungsfugen des Bauwerkes müssen an gleicher Stelle durch Ausbildung einer Dehnungsfuge mit gleicher Bewegungsmöglichkeit übernommen werden.

Die Sockelausführung (Spritzwasserbereich) sollte ca. 40 - 50 cm über Geländeoberkante und ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante erfolgen. Die Perimeterdämmung ab ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante.

Vor dem Anschütten mit Erdreich sollten Drainplatten vor das System gestellt werden.

Im Sockelbereich sind Beschichtungen, die an das Erdreich grenzen, mit besonderen Maßnahmen zu versehen. Um Schäden aufgrund von Dauerfeuchte und Salzausblühungen zu vermeiden, ist der in dem erdberührten Bereich geführte Sockelputz bis zur Geländeoberkante mit einem Feuchteschutz, z. B. einer flexiblen Dichtschlämme, zu versehen. Vor diesem Bereich ist bauseits eine Schutzschicht, z. B. Noppenfolie, Drainplatte o. ä. anzuordnen.

Untergründe für DRACHOLIN Wärmedämmputz-System sind z.B. Bimshohlblock-, Ziegel-, Kalksandstein-, Leichthochlochziegel, Porenbetonsteine und insbesondere Altfassaden. Stark sandende und gestrichene Fassaden müssen entsprechend vorbehandelt werden.

Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Luft und des Untergrundes nicht unter +5° C absinken.

Anmerkung zur Deckputzbeschichtung:

Möglichst gröbere Strukturen wählen, feine Strukturen sind empfindlich gegen Haarrissbildung. Bei geriebenen, gefilzten oder geglätteten Oberflächen ist zu berücksichtigen, dass eine feine Schwundrissbildung durch Bindemittelanreicherung an der Oberfläche nie ganz ausgeschlossen werden kann. Diese stellen jedoch keine Beeinträchtigung des Putzsystems dar. Nicht zu dunkle Farbtöne verwenden, da sich die Putzoberfläche bei Sonneneinstrahlung stark aufheizen kann (Hellbezugswert größer 40 %).

Wir empfehlen Putz und Farbe zusätzlich algizid/fungizid mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“ auszurüsten, um einen vorzeitigen Befall von Algen und Pilzen an der Fassade zu vermeiden.

1 Gerüst

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Fassadengerüst				
1.1.	Erstellen eines Arbeitsgerüsts nach DIN 18451 und DIN 4420, entsprechend den behördlichen Sicherheitsvorschriften. Grundeinsatzzeit 4 Wochen. Einschließlich Auf- und Abbauen. - An- und Abtransport des Gerüst-Materials. - Beim Abbau des Gerüsts sind nach dem Entfernen der Gerüstanker die Löcher absolut dicht zu verschließen.	..... m ² € €
1.2.	Fassadengerüst vorhalten für weitere Wochen je Woche:	..... m ² € €

Untergrundvorbehandlung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
2.1.	Lose Putzstellen abschlagen, einschließlich der erforderlichen Beiputzarbeiten.	..... m ² € €
2.2.	Risse aufkratzen und entstauben.	..... m ² € €
2.3.	Verunreinigungen durch Moos, Algen, Pilze an Wandflächen ganzflächig entfernen mit DRACHOLIN Algenkiller.	..... m ² € €
2.4.	Wiederherstellung der Atmungsfähigkeit des Mauerwerks durch Ablaugen alter Dispersionsanstriche mit DRACHOLIN Abbeizer. Die gesamte Fläche anschließend mit Dampfstrahlgerät reinigen.	..... m ² € €
2.5.	Putzoberfläche entstauben und mit Dampfstrahlgerät reinigen.	..... m ² € €
2.6.	Sandende Oberputze entstauben und mit DRACHOLIN Silikatverdünner je nach Saugfähigkeit max. 1:1 mit Wasser verdünnt vorstreichen.	..... m ² € €
2.7.	Rolladenkästen aus Holzwolle-Leichtbauplatten nach DIN 18550 vorspritzen (Spritzbewurf). Die darauf folgende Dämmputzschicht ist über dem Rolladenkasten mit alkalifestem Glasgittergewebe im oberen Drittel der Putzlage zu armieren. Überlappung ca. 20 cm.	..... m ² € €
2.8.	Leichtbauplatten an Stürzen und Gurten sind mit alkalibeständigem Glasgittergewebe im oberen Drittel der Putzbeschichtung zu armieren.	..... m ² € €
2.9.	Schlecht saugende, dichte Untergründe, z. B. Beton mind. 24 Stunden vor Aufbringen des Wärmedämmputzes nach DIN 18550 vorspritzen (Spritzbewurf) evtl. Schalölreste sind vor Beginn der Putzarbeiten zu entfernen.	..... m ² € €

Fortsetzung
Untergrundvorbehandlung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
2.10.	Stark saugende Untergründe vor Aufbringen des Wärmedämmputzes nach DIN 18550 vorspritzen (Spritzbewurf). (Stark saugende Untergründe können auch zweilagig mit DRACHOLIN Wärmedämmputz beschichtet werden, dafür 40 % der gewünschten Auftragsstärke aufspritzen, mit Zahnkardätsche grob abziehen, 24 Stunden trocknen lassen. Anschließend Wärmedämmputz bis zur gewünschten Schichtstärke auftragen.)	..... m ² € €
2.11.	Stark saugende Untergründe, z. B. Gasbetonmauerwerk vor Beginn der Verputzarbeiten mit einer Aufbrennsperre behandeln.	..... m ² € €

Fassadendämm- und Putzarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
3.1.	Liefern und Anbringen von DRACHOLIN Wärmedämmputz, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 070 nach DIN 18550, Teil 3 – Wärmedämmputze aus Mörteln mit mineralischen Bindemitteln und expandiertem Polystyrol (EPS als Zuschlag - schwerentflammbar B1 nach DIN 4012, mindestens 40 mm spritzbar, ein- oder zweilagig von Hand mit handelsüblichen Putzmaschinen verarbeitbar mit der Kardätsche planeben abziehen und mit Holzhobel abreiben.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Wärmedämmputz	..... m ² € €
3.2.	Armierung Gesamtfläche mit DRACHOLIN Spezialspachtel spachteln, Spezialspachtel im Mittel 6 - 8 mm stark (Gesamtdicke Spachtel + Deckputz ca. 10 mm). Vollflächiges Einbetten von Armierungsgewebe, an den Stößen 10 cm überlappend, das Gewebe vollflächig überdeckend einbetten. Mit einzukalkulieren ist das Einbetten von Zuschnitten aus alkalibeständigem Armierungsgewebe im oberen Drittel der Spachtelschicht an den Ecken im Tür- und Fensterbereich.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Spezialspachtel DRACHOLIN WDVS-Gewebe grob DRACHOLIN Armierungspfeile	..... m ² € €
3.3.	Putzträger bei schlecht tragfähigen Untergründen, insbesondere bei Altfassaden.			
		..... m ² € €
3.3.1.	Casamet-Drahtgitter (dickverzinkt), Maschenweite 16,0 x 16,0 mm Draht Ø 1,05 mm als Putzträger aufdübeln, auf 1 m ² 9 Stück Nageldübel mit Abstandshaltern 10 oder 20 mm, Nagel und Dübelteller. Die Bahnen müssen ca. 10 cm überlappen. Casamet-Drahtgitter bis zu 1 cm an die Putzschienen heranführen.			
	<u>Material:</u> Casamet-Drahtgitter Dübelteller und Nägel Abstandshalter 10 mm oder 20 mm	..... m ² € €

Fortsetzung
Fassadendämm- und Putzarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
3.3.2.	Gesamtfläche mit DRACHOLIN Spezialspachtel spachteln, vollflächiges Einbetten von Armierungsgewebe, an den Stößen 10 cm überlappen, das Gewebe vollflächig überdeckend einbetten Mit einzukalkulieren ist das Einbetten von Zuschnitten aus alkalibeständigem Armierungsgewebe im oberen Drittel der Spachtelschicht an den Ecken im Tür- und Fensterbereich.			
	<u>Material:</u> DRACHOLIN Spezialspachtel			
	DRACHOLIN WDVS-Gewebe grob			
	DRACHOLIN Armierungspfeile	..... m ² € €

Fassadendämmarbeiten
- Zusatzarbeiten -

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
4.1.	Dämmputz-Sockelprofil Liefern und Anbringen der Dämmputz-Sockel- schienen nach Werksvorschrift. Schenkellänge wie Putzauftragsstärke. <u>Material:</u> DRACHOLIN Sockelprofile (verzinktes Stahlblech)	..... lfm. € €
4.2.	Dämmputz-Eckschutzschiene Liefern und Anbringen der Dämmputz- Eckschutzschienen nach Werksvorschrift. Schenkellänge wie Putzauftragsstärke. <u>Material:</u> DRACHOLIN Eckschutzschiene (verzinktes Stahlblech)	..... lfm. € €
4.3.	Liefern und fluchtrechtes Anbringen von Abschlussprofilen über bauwerksbedingten Bewegungsfugen nach Herstellervorschrift und dauerelastisches Verfüllen der Fugen. <u>Fabrikat/Nr.</u> .....	..... lfm. € €

5 Deckputzbeschichtung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
5.0	Deckputzbeschichtung			
5.1.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Silikatstrukturputzen, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9, Struktur und Körnung nach Wahl. Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen. Material: Körnung: Farbton: .....	..... m ² € €
5.1.1	Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Silikatstrukturputzes mit DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m ² € €
5.2.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Siliconharzputz, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9, Struktur und Körnung nach Wahl. Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen. Material: Körnung: Farbton: .....	..... m ² € €
5.2.1	Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Siliconharzputzes, mit DRACHOLIN Siliconharzfarbe, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m ² € €

5
Fortsetzung
Deckputzbeschichtung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
5.3.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Algisil-Fassadenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9, Struktur und Körnung nach Wahl. Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen. Material: Körnung: Farbton: .....	..... m ² € €
5.3.1	Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Algisil-Fassadenputzes mit DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe.	..... m ² € €
5.4.	Liefern und Auftragen von DRACHOLIN mineralischem Trockenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 8, Struktur und Körnung nach Wahl. Material: Körnung: mm Farbton: .....	..... m ² € €
5.4.1	Zuschlag für algizide/fungizide Ausrüstung von mineralischem Trockenputz mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m ² € €
5.4.2	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m ² € €
5.4.3	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Siliconharzfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4-9, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m ² € €
5.4.4	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe., weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9.	..... m ² € €

6

Fensterbänke aus-/einbauen

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
------	--------------	-------	-------------	-------------

6.1.	Ausbau der vorhandenen Fensterbänke außen und Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.lfm. € €
------	---	-----------	---------	---------

6.2.	Liefern und Montage von Fensterbänken mit seitlichen Bordprofilen aufgeklemmt nach Werksvorschrift des Herstellers. Einbau vor Anbringung der Wärmedämmung. Zwischen Fensterbank und Fenster sowie an den vertikalen und horizontalen Anschlussflächen Dichtungsfugenband vorlegen.			
------	---	--	--	--

Material: Fensterbänke Alu, natur

alternativ: Alu braun eloxiert
Alu natur eloxiert
Alu pulverbeschichtet nach RAL

Anzahl (Stück)	Ausladung (cm)	Länge (m)

.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

zu beachten:

Die Fensterbänke sind vor Bestellung vom Stuckateur pro Fenster am Bau aufzumessen.St. € €
---	----------	---------	---------

Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
	<p>Die Sockelausführung (Spritzwasserbereich) sollte ca. 40 - 50 cm über Geländeoberkante und ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante erfolgen, die Perimeterdämmung ab ca. 20 cm unter der späteren Geländeoberkante. Dämmplatten im Erdreich werden ohne Armierungs- und Putzschicht belassen. Alle Anschlüsse der WDV-Systeme im Sockel- oder Perimeterbereich müssen dicht ausgeführt werden. Bei geringer Einbindung ins Erdreich Dämmplatten am unteren Rand abschrägen, mit Armierungsschicht ganzflächig überziehen. Putzbeschichtung unter Erdreich mit flexibler Dichtschlämme zum Schutz gegen Dauerfeuchte nach Herstellerangaben überarbeiten. Vor dem Anschütten mit Erdreich sollten Drainplatten vor das System gestellt werden oder eine Trennfolie, z.B. Noppenfolie - im Stoßbereich 20 cm überlappend - gegen Verlegesande, Erdreich usw. einbringen. Nach dem Anschütten Noppenfolie ca. 1 cm oberhalb des endgültigen Niveaus abschneiden.</p>			
7.1.	<p>Liefern und Anbringen der Perimeterdämmplatten mit Kleber im Punkt-Wulst-Verfahren dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband gesetzt. Oberfläche auf Planebenheit und offene Fugen prüfen. Fugen mit Dämmstoff ausfüllen.</p> <p><u>Material:</u> Sockel- und Perimeterdämmplatten WSD (EPS 035) <i>alternativ:</i> Styrodur WS (extrudierte PS-Hartschaumplatten) Plattenstärke: Wand cm Leibungen cm</p> <p>Verkleben der Platten auf wasserdichten Schutzanstrich (Bauwerksabdichtung nach DIN 18195) mit Kleber nach Herstellervorschrift.</p> <p><u>Material:</u> zweikomponentige flexible Dichtschlämme in pastöser Konsistenz als Klebmasse DRACHOLIN Diflex</p>			
	<p>Verkleben der Platten auf unbeschichtetem Untergrund mit mineralischem Kleber.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN UP 700</p>			
7.1.1	<p>Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Plattendicke mm</p>			

Fortsetzung Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
7.2.	<p>Dübelung</p> <p>Dämmplatten aus extrudiertem Polystyrol oberhalb Geländeoberkante zusätzlich mit DRACHOLIN WDVS-Spreizdübel befestigen. Die Dübel müssen oberflächenbündig mit dem Dämmstoff, entsprechend der Montageanleitung des Herstellers, montiert werden. Je m² Stück Dübel anbringen.</p> <p><u>Fabrikat:</u> DRACHOLIN WDVS-Schlagdübel Typ TID-T</p> <p>Typ: Länge: .....</p>	..... m ² € €
7.3.	<p>Armierung</p> <p>Auftragen der Armierungsschicht und vollflächiges Einbetten des Armierungsgewebes, planeben abspachteln, an den Stößen und Ecken mindestens 10 cm überlappen lassen. Schichtdicke mindestens 5 mm.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN UP 700 DRACHOLIN WDVS-Gewebe fein</p>	..... m ² € €
7.3.1	<p>Zur Erhöhung der Druck- und Stoßfestigkeit in einem getrennten Arbeitsgang zweite Lage Armierungsschicht aufbringen.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN UP 700 DRACHOLIN WDVS-Gewebe fein <i>alternativ</i> DRACHOLIN Panzergewebe (unter dem Flächengewebe)</p>	..... m ² € €

Fortsetzung Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
7.4.	<p>Bauwerksabdichtung auf Putzbeschichtung unter Erdreich</p> <p>Als Schutz gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Oberflächen- bzw. Sickerwasser zweikomponentige flexible Dichtmasse in pastöser Konsistenz mit Traufel auf Armierungsputz bzw. Oberputzbeschichtung aufziehen. Schichtdicke ca. 2 mm Spachtelschicht bis 2 cm über Erdreich ziehen.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN Diflex</p>	..... m ² € €
7.5.	<p>Zusätzlicher Feuchteschutz im Spritzwasserbereich</p> <p>Im Spritzwasserbereich (40-50 cm über Geländeoberkante) zweikomponentige flexible Dichtschlämme in streichfähiger Konsistenz auf den trockenen Armierungsputz satt aufstreichen. Vor Auftragen des Deckputzes mit DRACHOLIN EG-Grund als Haftbrücke vorstreichen.</p> <p><u>Material:</u> DRACHOLIN Diflex</p>	..... m ² € €
7.6.	<p>Deckputzbeschichtung</p>			
7.6.1	<p>Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Silikatstrukturputzen, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9, Struktur und Körnung nach Wahl.</p> <p>Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.</p> <p>Material:</p> <p>Körnung:</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m ² € €
7.6.2	<p>Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Silikatstrukturputzes mit DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.</p>	..... m ² € €

Fortsetzung Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
7.7.	<p>Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Siliconharzputz, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9, Struktur und Körnung nach Wahl.</p> <p>Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.</p> <p>Material:</p> <p>Körnung:</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m ² € €
7.7.1	<p>Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Siliconharzputzes, mit DRACHOLIN Siliconharzfarbe, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.</p>	..... m ² € €
7.8.	<p>Liefern und Auftragen von DRACHOLIN Algisil-Fassadenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9, Struktur und Körnung nach Wahl.</p> <p>Ein Voranstrich mit dem im Farbton des Putzes eingefärbten DRACHOLIN EG-Grund ist zu empfehlen.</p> <p>Material:</p> <p>Körnung:</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m ² € €
7.8.1	<p>Einmaliges Überstreichen des DRACHOLIN Algisil-Fassadenputzes mit DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe.</p>	..... m ² € €
7.9.	<p>Liefern und Auftragen von DRACHOLIN mineralischem Trockenputz, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 8, Struktur und Körnung nach Wahl.</p> <p>Material:</p> <p>Körnung: mm</p> <p>Farbton: .....</p>	..... m ² € €

Fortsetzung
Sockel- und Perimeterdämmung

Pos.	Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
7.9.1	Zuschlag für algizide/fungizide Ausrüstung von mineralischem Trockenputz mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m ² € €
7.9.2	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Silikat-Mehrzweckfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m ² € €
7.9.3	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Siliconharzfarbe, weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9, zusätzlich algizid/fungizid ausgerüstet mit DRACHOLIN „Algenschutz extra“.	..... m ² € €
7.9.4	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe., weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9.	..... m ² € €
7.9.5	Zweimaliger Anstrich mit der DRACHOLIN Sichtbeton- und Sockelspezialfarbe (SBS), weiß oder Farbton nach DRACHOLIN Farbtonkarte F 2000, End-Nr. 4 - 9.	..... m ² € €

Zusammenstellung

Pos.	Arbeit	€
1	Gerüstbauarbeiten	.....
2	Untergrundvorbehandlung	.....
3	Fassadendämmarbeiten	.....
4	Fassadendämmarbeiten - Zusatzarbeiten	.....
5	Deckputzbeschichtung	.....
6	Fensterbänke aus-/einbauen	.....
7	Sockel- und Perimeterdämmung	.....
8	Sonstiges	.....

Angebotssumme ohne MwSt.	.....
zzgl. Mehrwertsteuer	.....
Angebotssumme mit MwSt.	.....